Erfahrungsfeld goes Innenstadt 2026

Sachverhaltsdarstellung:

Zum Projekt „Erfahrungsfeld goes Innenstadt 2026“

Im Rahmen der Zukunftsinitiative Innenstadt wurde in den Sommerferien 2026 erneut das Projekt „Erfahrungsfeld goes Innenstadt“ umgesetzt. Unter dem Motto „Innenstadt bewegt“ bot der Stab Innenstadt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Freizeit ein kostenfreies und leicht zugängliches Erlebnisangebot für Kinder und Familien.

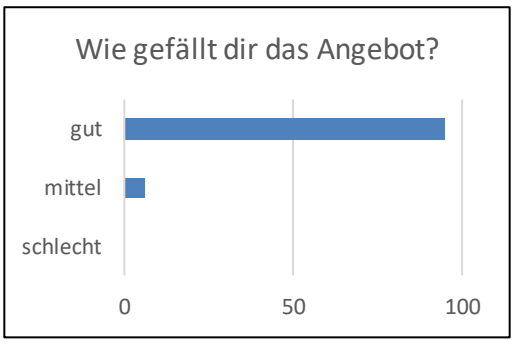
An verschiedenen Stationen konnten Kinder und Erwachsene ihre Sinne und die eigene Wahrnehmung spielerisch entdecken. Das Programm umfasste unter anderem Geschicklichkeitsspiele, einen Barfußpfad sowie Geruchs- und Taststationen. Diese Aktivitäten ermöglichten ein eigenständiges Ausprobieren und förderten durch das spielerische Lernen die Bewegung und sensorische Erfahrung.

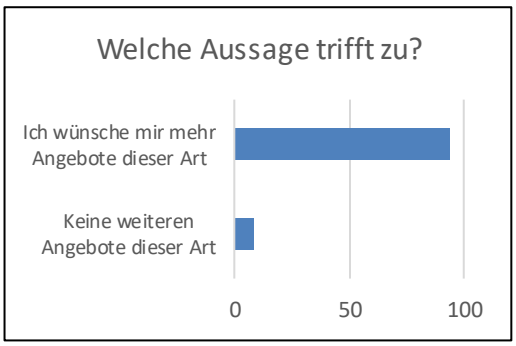
Das Team des „Mobilen Erfahrungsfeldes zur Entfaltung der Sinne“ war mit drei Mitarbeitenden durchgängig vor Ort und begleitete die Teilnehmenden durch die Stationen mit Erklärungen und Beispielen. Damit wurde insbesondere während der Ferienzeit ein zusätzliches, pädagogisches Angebot geschaffen, die Innenstadt zu besuchen und dort zu verweilen.

Die Durchführung fand sowohl im öffentlichen Raum in der Pfannenschmiedsgasse als auch in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kaufhofgebäudes, auf der Fläche des früheren Tabakladens, statt. Dies verdeutlichte, dass solche temporären Nutzungen Leerstände beleben und sinnvoll neue, attraktive Erlebnisräume in der Innenstadt schaffen.

Evaluation und Ausblick

Die im Rahmen der Veranstaltung erhobenen Rückmeldungen wurden im Nachgang zusammengeführt und ausgewertet. Insgesamt lieferten über 100 Feedbackbögen ein durchweg positives Bild:
95 Teilnehmer bewerteten das „Erfahrungsfeld goes Innenstadt“ als ein gutes Angebot.
Besonders hervorzuheben war der Wunsch nach Kontinuität: 94 Personen äußerten den Wunsch nach weiteren Angeboten dieser Art. Zudem gaben rund die Hälfte der Befragten an, dass das Projekt ein direkter Grund für ihren Besuch in der Innenstadt war.





** Anzahl der vor Ort befragten Kinder und Jugendlichen*

Diese Daten bestätigen, dass sich das „Erfahrungsfeld goes Innenstadt“ als wirksamer Baustein zur Belebung der Innenstadt bewährt hat.

Durch die Verbindung von Freizeit, Bildung und spielerischem Erleben bietet das Format einen attraktiven Mehrwert, besonders für Familien. Gleichzeitig dient es als zusätzlicher Anreiz für einen Aufenthalt in der Innenstadt.

Das Projekt leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Strategie, die Nürnberger Innenstadt als lebendigen und vielfältigen Ort für Handel, Kultur und Begegnung weiterzuentwickeln und ihre Attraktivität für unterschiedliche Zielgruppen nachhaltig zu stärken.
Vor diesem Hintergrund ist eine Fortführung des Formats im Jahr 2027 vorgesehen, sofern die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sowie der explizite Wunsch der Besucherschaft werden direkt in die zukünftige Konzeption einfließen, um das Projekt als wiederkehrendes Element zu festigen.

Impressionen „Erfahrungsfeld goes Innenstadt“ 2026










<u>Anmerkung zur Diversity-Relevanz</u>
Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahme bestimmte Personengruppen, beispielsweise unterschiedlichen Geschlechts, verschiedener ethnischer Herkunft, mit Behinderungen, unterschiedlichen Alters, sozialer Lage bevorteilt oder benachteiligt. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant. Die Maßnahme hat weder diskriminierende Auswirkungen noch erschließt sie Potenziale für Gleichberechtigung bzw. Gleichstellung und Chancengleichheit.

Referat VII